

KAPELLE MARIA OBERNDORF - BODENHEIM

KAPELLENKONZERTE 2024

Streichinstrumente + Orgel

mit Werken von

**Bach, Beethoven, Reger und
Rheinberger**

Ausführende:

Lorraine Buzea, Violoncello

Severin Van Schmid, Violine + Viola

Angelika Hülshoff, Orgel

SONNTAG, 28. JULI 2024, 17.00 UHR

KAPELLE MARIA OBERNDORF KAPELLENSTRASSE, BODENHEIM

Der Eintritt ist frei - Spenden willkommen

Josef G. Rheinberger aus: 12 Charakterstücke für Orgel (op.156)
(1839-1901)

- Praeludium

Ludwig van Beethoven Duo Es-Dur, WoO 32, "Duett mit zwei
(1770-1827) obligaten Augengläsern"

I. Allegro

Max Reger
(1873-1916)

Suite für Viola allein op. 131d in g-moll Nr.1

I. Molto sostenuto

II. Vivace

III. Andante sostenuto

IV. Molto vivace

Camille Saint-Saëns
(1835-1921)

Prière für Violoncello und Orgel op. 158

Joseph G. Rheinberger
(1839-1901)

Suite für Viol., Cello und Orgel c-moll op. 149

- Con moto

- Thema mit Veränderungen

- Sarabande

- Finale

Lorraine Buzea



geboren 1994 in der Nähe von Lyon, zählt zu den bemerkenswerten Cellistinnen ihrer Generation. Sie studierte bei Prof. Anne Gastinel in Lyon, bei Prof. Claudio Bohorquez in Berlin und beendete ihr Studium bei Prof. Natalie Clein in Rostock.

Sie spielte in renommierten Ensembles wie der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker, dem Ensemble Intercontemporain in Paris und der

Kammersymphonie Berlin unter Dirigenten wie John Adams, Ton Koopman oder Kristof Penderecki. Bis 2023 war sie Solocellistin an der Neuköllner Oper in Berlin. Aktuell ist sie Vorspielerin in der Cellogruppe des Orchesters des Landestheaters Coburg. Neben ihrer Orchestertätigkeit gründete sie das

Streichtrio "Français" mit Severin Van Schmid und Claudio Laureti (Solo-Bratscher des Orchestra Sinfonica Siciliana in Palermo).

Sie ist Präsidentin des Berlied Lied-Festivals in Berlin und Managerin des klassischen Musiklabels "decurio".

Lorraine Buzea spielt ein Cello von François Caussin aus dem 18. Jahrhundert.

Severin Van Schmid

Severin Van Schmid, 1995 in Regensburg geboren, studierte Violine und Klavier an den Musikhochschulen in Luxemburg, Regensburg, München, Paris und Essen, u. a. bei Prof. Julia Fischer und Prof. Boris Garlitsky. Er war Konzertmeister des Orchesterzentrums Nordrhein-Westfalen und ist zurzeit Mitglied der Münchner Symphoniker. Zusätzlich ist er Stipendiat der Landesstiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz, die ihm eine Violine von Giovanni Grancino aus dem Jahre 1692 zur Verfügung stellt.

Von 2017 bis 2020 war er Dozent für Violine, Klavier und Kammermusik bei den "Musikferien am Starnberger See" (Schirmherrin Prof. Julia Fischer). Severin Van Schmid ist außerdem 1. Preisträger des internationalen Wettbewerbs für sechshändiges Klavierspiel der bayerischen Musikakademie Marktoberdorf.

Seine bemerkenswerte Karriere führte ihn zu zahlreichen Festivals im In- und Ausland, darunter das "Aspen Music Festival" in Amerika, das "Zermatt Festival" in der Schweiz, bei dem er mit dem "Scharoun Ensemble" der Berliner Philharmoniker auftrat, sowie das "Elba Music Festival" in Italien. Darüber hinaus ist er als vielseitiger Künstler bekannt und tritt regelmäßig als Bratscher und Pianist in verschiedenen Kammermusikbesetzungen auf.



Angelika Hülshoff

wird in Würzburg geboren. Mit sechs Jahren erhält sie ersten Klavierunterricht, ab 1980 Orgelunterricht beim Domorganisten Leo Krämer, Speyer.

Nach dem Abitur beginnt sie mit dem Studium der Katholischen Kirchenmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln in der Klasse des Kölner Domorganisten Prof. Clemens Ganz, das sie 1989 mit dem A-Examen abschließt.

Von 1989 bis 1992 widmet sich Angelika Hülshoff in Paris dem Studium der französischen Orgelmusik. Sie ist in dieser Zeit Schülerin



von Odile Pierre am Conservatoire Supérieur de Région in Paris.

Ab 1992 beginnt sie ein Studium der Romanistik an der Universität in Köln und der Schulmusik an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln. 1996 legt sie ihr 1. Staatsexamen ab und im November 1998 am Studienseminar Wuppertal das 2. Staatsexamen.

Seit August 1999 ist sie Studienrätin für Musik und Französisch; seit 2021 ist sie am Gymnasium zu St. Katharinen in Oppenheim tätig. Sie engagiert sich insbesondere im Musik-AG-Bereich und hat mehrere Chöre in verschiedenen Jahrgangsstufen aufgebaut; zudem bildet sie Gesangssolisten für Solorollen in Musicals aus. Unter ihrer Leitung wurden mehrer Musicals mit großem Erfolg aufgeführt, u.a. „Der kleine Horrorladen“ und „Joseph“.

Neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin ist Angelika Hülshoff als Organistin in St. Alban Bodenheim, in der Karmeliterkirche Mainz und als Solistin und Kammermusikerin tätig.

Sie interessieren sich für weitere musikalische Angebote?

Hier eine vorläufige Übersicht

25.08.24 Evensong gestaltet von der Schola der Karmeliterkirche, Mainz in der Kapelle Maria Oberndorf, Bodenheim

06.10.24 3. Kapellenkonzert mit den Cornelius Strings, Mainz in der Kapelle Maria Oberndorf, Bodenheim

10.11.24 Musikalische Andacht mit Abendliedern mit der Ev. Kantorei Bodenheim/Nackenheim und Projektchor in St. Gereon, Nackenheim

16.11.24 Adventskonzert des MGV 1857 in St. Gereon, Nackenheim

30.11.24 Konzert der Kulturfrauen Bodenheim anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens in St. Alban, Bodenheim

09.12.24 Adventskonzert des MGV Concordia in St. Alban, Bodenheim



Sie möchten erinnert werden? Aktuelle Termine erfahren?

Dann melden Sie sich hier mittels QR-Code für unseren Musik - Newsletter an.

Wir informieren Sie dann über weitere Termine.

Ihr Team Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum